



## **Bolandschule**

Gemeinschaftsgrundschule

Wiesenstr. 3

33442 Herzebrock-Clarholz

Tel.: 05245 2464 / Fax : 05245 833462

ggs.bolandschule@t-online.de

www.bolandschule.de

Stand: August 2015

# **Sicherheitskonzept / Notfallplan**

## **Inhaltsverzeichnis**

### **A. Wichtige Telefonnummern**

### **B. Schulnotfallteam**

### **C. Codewörter**

#### **1. Unfälle**

- 1.1. in der Klasse und auf dem Schulhof
- 1.2. in der Sporthalle
- 1.3. in der Schwimmhalle

#### **2. Todesfälle**

- 2.1. Plötzlicher Todesfall in der Schule
- 2.2. Todesfall im Umfeld der Schule
- 2.3. Leitfaden Todesfall

#### **3. Ein Schüler wird vermisst**

#### **4. Entführung**

#### **5. Sexueller Übergriffe**

- 5.1. in der Schule
- 5.2. Verdacht auf einen sexuellen Übergriff

#### **6. Suizidandrohung**

#### **7. Bedrohung durch Person**

- 7.1 innerhalb des Gebäudes
- 7.2 außerhalb des Gebäudes

#### **8. Waffen auf dem Schulgelände**

- 8.1. Schießerei

## A. Wichtige Telefonnummern

### Notfall in der Schule

Telefonliste Stand: Oktober 2015-

Name	Funktion	Telfon dienstlich	Telefon privat	Telefon mobil
<b>Notruf</b>	<b>Allgemein</b>	<b>110</b>		
<b>Notruf</b>	<b>Polizei</b>	<b>110</b>		
<b>Notruf</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>		
<b>Notruf</b>	<b>Rettungsdienst</b>	<b>112</b>		
	<b>Örtliche Polizeidienststelle</b>	<b>05245/ 844916</b>		
	<b>Schulleiterin Maren Broeker</b>	<b>05245/ 2464</b>	<b>02581/ 7572</b>	<b>0172/ 9162579</b>
	<b>Stellvertretende Schulleiterin Svenja Hunke</b>	<b>05245/ 2464</b>	<b>05241/ 2336407</b>	<b>0179/ 1457342</b>
	<b>Hausmeister Peter Warkentin</b>	<b>05245/ 2464</b>	<b>05245/ 18827</b>	<b>01151 56390673</b>
	<b>Schulpflegschaftsvorsitzende Frau Anja Bertermann</b>		<b>05245/ 922824</b>	
	<b>Beratungslehrerin Maren Broeker</b>	<b>05245/ 2464</b>	<b>02581/ 7572</b>	<b>0172/ 9162579</b>
	<b>Pastor Dr. J. Kudera - katholisch</b>	<b>05245/ 2370</b>		
	<b>Pfarrer A. Heckel - evangelisch</b>	<b>05245/ 5692</b>		
	<b>Schulpsychologischer Dienst ??? Frau Koch Frau Herdmann</b>	<b>05241/ 85-1523 85-1509</b>		
	<b>Schulaufsicht Arndt Geist</b>	<b>05241/ 85-1452</b>		
	<b>Unfallkasse NRW</b>	<b>0251/ 2102-0</b>		

Notfallseelsorge wird in OWL nach Absprache vor Ort durch die Rettungsdienste informiert.

## **B. Schulnotfallteam**

### **Mitglieder des schulischen Notfallteams**

**Leitung:** Maren Broeker  
Svenja Hunke

**Sicherheitsbeauftragte:** Elisabeth Hoeppe-Coldwell

**Hausmeister:** Peter Warkentin

**Beauftragte Elternkontakt:** Sicherheitsbeauftragte s.o.

**Schulpsychologe:** Fr. Hagedorn – Tel.: 05241/851506  
Fr. Koch – Tel.: 05241/85-1523  
Fr. Herdmann - Tel.: 05241/85-1523

**Beratungslehrerin:** Maren Broeker

**Seelsorger:** Dr. J. A. Kudera, kath. Pastor – Tel.: 05245 -2370  
A. Heckel, ev. Pastor – Tel.: 05245 2420

**Krisenteam der Bolandschule:** Maren Broeker  
Svenja Hunke  
Christian Adamczyk  
Marion Buschmeier  
Simone Reinsch  
Anne Strickmann

## **C. Codewörter**

**Codewörter, die in der innerschulischen Kommunikation des Personals bei einem Notfall zu verwenden sind:**

- **Amok** : Kein Codewort vereinbart, da es keine Sprechanlage gibt.
- **Feuer** : Feuersalarm, Klingel

# 1. Unfälle

## 1.1. Unfälle in der Klasse und auf dem Schulhof

<b>Maßnahmen der Lehrkraft / des Lehrpersonals</b>	<b>Maßnahmen der Schulleitung</b>
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Einschätzung und Sicherung des Unfallortes.</li><li>2. Nichtbeteiligte Schüler fortschicken.</li><li>3. Vertrauenswürdigen Schüler mit der Bitte um Hilfe an die nächste Lehrkraft oder an Sekretariat schicken.</li><li>5. Versorgung der Unfallopfer.</li><li>6. Eventuell Krankenwagen, Notarzt anrufen (112).</li><li>7. Unfallopfer in der aufgefundenen Lage stabilisieren (Erste Hilfe!), bis medizinisches Notfallpersonal eingetroffen ist.</li><li>8. Information der Verwaltung</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Besichtigung des Unfallortes zur Einschätzung der Situation.</li><li>2. Schüler versorgen, beruhigen.</li><li>3. Kontrolle der Alarmierung der Hilfsdienste.</li><li>4. Hilfsdienst zum Verletzten bringen.</li><li>5. Benachrichtigung der Erziehungsberechtigten.</li><li>6. Unfallmeldung erstellen.</li></ol>
<b>Vorkommnis sobald wie möglich dokumentieren.</b>	

## 1.2. Unfälle in der Sporthalle

<b>Maßnahmen der Lehrkraft / des Lehrpersonals</b>	<b>Maßnahmen der Schulleitung</b>
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Einschätzung und Sicherung des Unfallortes.</li><li>2. Nichtbeteiligte Schüler in die Umkleidekabine schicken.</li><li>3. Vertrauenswürdigen Schüler mit der Bitte um Hilfe an die nächste Lehrkraft oder an Sekretariat schicken oder im Sekretariat anrufen (Telefon in der Lehrerumkleidekabine).</li><li>5. Versorgung der Unfallopfer, Erste Hilfe</li><li>6. Eventuell Krankenwagen, Notarzt anrufen (112)</li><li>7. Unfallopfer in der aufgefundenen Lage stabilisieren (Erste Hilfe!), bis medizinisches Notfallpersonal eingetroffen ist.</li><li>8. Information der Verwaltung</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Besichtigung des Unfallortes zur Einschätzung der Situation.</li><li>2. Schüler der Klasse versorgen, beruhigen.</li><li>3. Kontrolle der Alarmierung der Hilfsdienste.</li><li>4. Hilfsdienst zum Verletzten bringen.</li><li>5. Benachrichtigung der Erziehungsberechtigten.</li><li>6. Unfallmeldung erstellen.</li></ol>
<b>Vorkommnis sobald wie möglich dokumentieren.</b>	

### 1.3. Unfälle in der Schwimmhalle

<b>Maßnahmen der Lehrkraft / des Lehrpersonals</b>	<b>Maßnahmen der Schulleitung</b>
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Einschätzung und Sicherung des Unfallortes und Information des Schwimmmeisters.</li><li>2. <b>Begleiter</b> schickt Schüler aus dem Wasser zum Umziehen, beruhigt sie.</li><li>3. <b>Begleiter</b> ruft im Sekretariat der Schule an (Tel. Nr. 2464).</li><li>5. <b>Schwimmlehrer</b> versorgt Unfallopfer.</li><li>6. <b>Begleiter</b> ruft eventuell Krankenwagen, Notarzt an (112).</li><li>7. <b>Schwimmlehrer</b>: Unfallopfer in der aufgefundenen Lage stabilisieren (Erste Hilfe!), bis medizinisches Notfallpersonal eingetroffen ist.</li><li>8. Information der Verwaltung</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Besichtigung des Unfallortes zur Einschätzung der Situation.</li><li>2. Schüler der Klasse versorgen, beruhigen.</li><li>3. Kontrolle der Alarmierung der Hilfsdienste.</li><li>4. Hilfsdienst zum Verletzten bringen.</li><li>5. Benachrichtigung der Erziehungsberechtigten.</li><li>6. Unfallmeldung erstellen.</li></ol>
<b>Vorkommnis sobald wie möglich dokumentieren.</b>	

## 2. Todesfälle

### 2.1. Plötzlicher Todesfall in der Schule

<b>Maßnahmen der Lehrkraft / des Lehrpersonals</b>	<b>Maßnahmen der Schulleitung</b>
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Bewertung der Situation.</li><li>2. Nichtbeteiligte Schüler fortschicken.</li><li>2. Vertrauenswürdigen Schüler mit der Bitte um Hilfe an die nächste Lehrkraft oder an Sekretariat schicken.</li><li>3. Evtl. Reanimationsmaßnahmen durchführen (Erste Hilfe!).</li><li>4. Zeugen suchen und auffordern, vor Ort zu bleiben.</li><li>5. Notfallteam benachrichtigen.</li><li>6. Ort sichern.</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Notruf absetzen.</li><li>2. Schüler versorgen, beruhigen.</li><li>3. Schüler / Personen identifizieren, die möglicherweise psychischen Beistand benötigen.</li><li>4. Erziehungsberechtigte informieren.</li><li>5. Notfallteam aktivieren.</li><li>6. Ort sichern und abschirmen</li><li>7. Seelsorger, Psychologen informieren (Tel.: Schulpsychologischer Dienst 05241/85-1523 1506).</li><li>8. Beweise sicherstellen.</li><li>9. Schulaufsicht informieren.</li><li>10. Folgemaßnahmen erörtern; Fürsorge und Nachsorge koordinieren.</li></ol>
<b>Vorkommnis sobald wie möglich dokumentieren.</b>	

## 2.2. Todesfall im Umfeld der Schule

Maßnahmen der Lehrkraft / des Lehrpersonals	Maßnahmen der Schulleitung
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Bewertung der Situation.</li><li>2. Schulleitung informieren.</li><li>3. Betroffene Schüler ermitteln.</li><li>4. Gespräche anbieten.</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Seelsorger, Psychologen informieren (Tel.: 05241/85-1523 1506)</li><li>2. Folgemaßnahmen erörtern; Fürsorge und Nachsorge koordinieren.</li></ol>
<b>Vorkommnis sobald wie möglich dokumentieren.</b>	

## 2.3. Leitfaden Todesfall

- **Unverzügliche Meldung** eines Todesfalls an die Schulleitung (auch am Wochenende);  
Maren Broeker: 02581/7572 oder 0172/9162579  
Svenja Hunke: 05241/2336407 oder 0179/1457342
- **Genaueres Prüfen** der Nachricht durch die Schulleitung
- **Kontakt mit den Betroffenen**; vorher werden keine Informationen nach außen gegeben
- Persönliche/telefonische **Information des Krisenteams** (Anne Strickmann, Marion Buschmeier, Christian Adamczyk, Simone Reinsch); Absprache, wer wen im Kollegium informiert; OGGs (Frau Geldmacher) informieren
- Falls möglich **vor Schulbeginn Dienstbesprechung**; falls möglich schriftliche Info für Kollegen über weiteren Ablauf; Info, dass Fachpersonal (Seelsorger, Psychologen) zur Verfügung steht (stehen wird)
- **1./2. Stunde Klassenlehrerunterricht**: Information der Klasse, ehrliche Antworten auf Fragen, Gefühle ausdrücken und zulassen, Erinnerungen austauschen, Schuldgefühle abbauen, evtl. Gedenkminute  
Formen produktiver Verarbeitung: Briefe schreiben, Bilder malen, Gedenktisch oder –wand gestalten; weitere Ideen im Notfallordner (oranger Ordner im Lehrerzimmer)  
Am Platz eines verstorbenen Kindes können zunächst eine Kerze, ein Bild, andere Erinnerungen stehen; später die Sitzordnung sinnvoll umstellen
- **Dienstbesprechung in der großen Pause**: Besprechen des weiteren Vorgehens, Klassenlehrerunterricht/Fachlehrerunterricht? Kann je nach Klasse verschieden sein
- **Elternbrief** (an Eltern einer Klasse/der ganzen Schule) (Vorlage im Notfallordner)

- **Krisenteamsitzung nach dem Unterricht**, um weiteres Vorgehen zu besprechen
  - Einberufung eines Elternabends?
  - Einrichten einer Trauerecke?
  - Blumen besorgen?
  - Todesanzeige?
  - Kondolenzkarte?
  - Schultrauerfeier?
  - Gedenkgottesdienst?
  - Teilnahme an Beerdigung?
  
- Schulleitung kümmert sich um **Seelsorge/psychologische Beratung**:  
 Schul- und Bildungsberatung 05241/85-1507  
 Bezirksregierung Detmold 05231/714302 oder 05231/714100  
 24Std.-Notruf: 05231/711999  
 Pfarrer Achim Heckel (ev.): 05245/2420  
 Pastor Dr. Johannes A. Kudera (kath.): 05245/2370  
 Krisendienst e.V. für den Kreis Gütersloh: 05241/531300
  
- **Schulleitung informiert**:  
 Arndt Geist (Schulaufsicht): 05241/85-1452  
 Birgit Kleinebekel (Schulamt): 05241/85-1420  
 Willi Towara (Schulträger): 05245/444-114 oder 0170/5100447

**Wichtig: Möglichst baldige Wiederherstellung von Halt und Rhythmus durch geregelten Tagesablauf. Besonders betroffene Schüler gut im Blick behalten.**

#### **Tipp für Eltern:**

#### **Trauerzeit in Rheda-Wiedenbrück:**

Die Kindertrauergruppe der Caritas gibt es an jedem letzten Mittwoch im Monat. Thomas Plugge und Mechthild Reker heißen Kinder und Jugendliche, die einen Angehörigen oder Freund verloren haben, von 15 bis 17 Uhr auf dem Biohof Frenser in Lintel, Kapellenstraße 195, willkommen. Informationen zu dem kostenlosen Angebot für Familien gibt es bei Mechthild Reker, Tel. 05241/988315.

#### **Literatur-Tipps (Thema Tod):**

- Abschied von Rune
- Himbeermarmelade
- Und was kommt nach tausend?
- Pele und das neue Leben
- Servus Opa, sagte ich leise
- Leb wohl, lieber Dachs
- Opas Reise zu den Sternen
- Baffy
- Der Baum der Erinnerung

### 3. Ein Schüler wird vermisst

<b>Maßnahmen der Lehrkraft / des Lehrpersonals</b>	<b>Maßnahmen der Schulleitung</b>
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Wenn ein Schüler vermisst wird, der vorher während des Unterrichts anwesend war, ist sofort das Schulsekretariat zu verständigen!</li><li>2. Wenn dieser zurückkommt, muss sofort das Sekretariat darüber informiert werden!</li><li>3. Bei Schülern, die zu Unterrichtsbeginn ohne vorliegende Entschuldigung fehlen, wird so bald als möglich angerufen.</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Bei Lehrkräften und Schülern erkundigen, ob der Betreffende wirklich vermisst wird. Unsicheren Informationen nachgehen.</li><li>2. Das Schulgelände nach dem Vermissten absuchen.</li><li>4. Die Erziehungsberechtigten der Vermissten telefonisch benachrichtigen.</li><li>5. Die Polizei angemessen und frühzeitig einbeziehen.</li></ol>
<b>Vorkommnis sobald wie möglich dokumentieren.</b>	

### 4. Entführung

<b>Maßnahmen der Lehrkraft / des Lehrpersonals</b>	<b>Maßnahmen der Schulleitung</b>
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Wenn ein Schüler, der während der Unterrichtszeit anwesend war, als vermisst gemeldet wird, das Sekretariat informieren.</li><li>2. Wenn die vermisste Person wieder eintrifft, ebenfalls Information geben.</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Sich bei Lehrkräften und Schüler/inne/n informieren, wo der/die Vermisste zuletzt gesehen worden ist.</li><li>2. Schule und Gelände nach der vermissten Person absuchen.</li><li>4. Erziehungsberechtigte anrufen und darüber informieren, dass die Polizei benachrichtigt wird.</li><li>5. Polizei benachrichtigen (110)</li><li>6. Wenn die Polizei eintrifft, über alle relevanten Fakten informieren.</li><li>7. Wenn der/die Vermisste gefunden wird, Erziehungsberechtigte und Polizei informieren.</li></ol>
<b>Vorkommnis sobald wie möglich dokumentieren.</b>	



## 5. Sexueller Übergriff

### 5.1. in der Schule

<b>Maßnahmen der Lehrkraft / des Lehrpersonals</b>	<b>Maßnahmen der Schulleitung</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Opfer ernst nehmen, abschirmen und für Betreuung durch gleichgeschlechtliche Vertrauensperson sorgen.</li> <li>2. Das Vorkommnis untersuchen und erforderliche Handlungen ableiten.</li> <li>3. Die Schulleitung informieren.</li> <li>4. Beim Opfer bleiben, bis Vertreter der Schulleitung erscheinen.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Falls notwendig, Erste Hilfe organisieren und medizinische Hilfsdienste alarmieren.</li> <li>2. Polizeiliche Hilfe anfordern.</li> <li>3. Für das Opfer einen abgeschirmten Platz finden und durch einen Erwachsenen von der Öffentlichkeit abschirmen.</li> <li>4. Erziehungsberechtigte informieren.</li> <li>5. Die Schulaufsicht informieren.</li> <li>6. Vorkommnis für die Akten dokumentieren.</li> <li>7. Unfallanzeige bei Inanspruchnahme ärztlicher Hilfe.</li> </ol>
<b>Vorkommnis sobald wie möglich dokumentieren.</b>	

### 5.2. Verdacht auf einen sexuellen Übergriff

<b>Maßnahmen der Lehrkraft / des Lehrpersonals</b>	<b>Maßnahmen der Schulleitung</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schulleitung über Verdacht informieren.</li> <li>2. Hilfe bei der Beratungslehrkraft einholen.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bei Lehrkräften erkundigen, was geschehen ist. Unsicheren Informationen nachgehen.</li> </ol>
<b>Vorkommnis sobald wie möglich dokumentieren.</b>	

## 6. Suizidandrohung

<b>Maßnahmen der Lehrkraft / des Lehrpersonals</b>	<b>Maßnahmen der Schulleitung</b>
<p><b>Generell gilt:</b> Alle Androhungen ernst nehmen und weiterleiten, den Betroffenen nicht alleine lassen – Bewertung des Grades der Gefahr:</p>	

**Maßnahmen der Lehrkraft / des Lehrpersonals**

**Grad A: *Geringfügige Androhung (Gerücht oder Hörensagen)***

1. Sofortiges Gespräch mit der Beratungsfachkraft (Klassenlehrer, Schulpsychologe, Telefonat mit Fachdienst  
Ansprechpartner: Maren Broeker, Beratungslehrerin).
2. Beratung und Entscheidungsfindung.
3. Kontakt mit Erziehungsberechtigten, um Eindrücke auszutauschen.
4. Empfehlungen und die Quelle der Information diskutieren.

**Grad B: *Mittelschwere Androhung*** (die Person braucht innerhalb einer angemessenen Zeit psychologische Betreuung).

1. Sofortiges Gespräch mit der Beratungsfachkraft Schulpsychologe, Telefonat mit Fachdienst. (Ansprechpartner: Maren Broeker, Beratungslehrkraft), Klassenlehrer.
2. Beratung und Entscheidungsfindung.
3. Kontakt mit Erziehungsberechtigten, um Eindrücke auszutauschen.
4. Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten und Experten, um eine angemessene Betreuung zu sichern.
5. Genehmigung der Erziehungsberechtigten einholen für die Weitergabe der notwendigen Informationen an die Betreuer.
6. Die Quelle der Informationen informieren, um sicher zu stellen, dass der Fall nachhaltig verfolgt worden ist.

**Grad A: *Geringfügige Androhung (Gerücht oder Hörensagen)***

1. Ein Gespräch anbieten und im Gespräch bleiben.
2. Auf konkrete Hinweise zur geplanten Ausführung achten.
3. Auch weitere Gespräche bei Bedarf anbieten und verbindliche Vereinbarung eines weiteren Termins vereinbaren.
4. Kontakt zur Beratungsstelle aufnehmen.

**Grad B: *Mittelschwere Androhung*** (die Person braucht innerhalb einer angemessenen Zeit psychologische Betreuung).

1. Ein Gespräch anbieten und im Gespräch bleiben.
2. Auf konkrete Hinweise zur geplanten Ausführung achten.
3. Auch weitere Gespräche bei Bedarf anbieten und verbindliche Vereinbarung eines weiteren Termins vereinbaren.
4. Kontakt zur Beratungsstelle aufnehmen.

<p><b>Maßnahmen der Lehrkraft / des Lehrpersonals</b></p> <p><b>Grad C: Akute Androhung</b> (die Person ist in akuter Gefahr, sich zu verletzen)</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Person nicht ohne Aufsicht lassen.</li> <li>2. Nichtbeteiligte Schüler fortschicken.</li> <li>3. Vertrauenswürdigen Schüler mit der Bitte um Hilfe an die nächste Lehrkraft oder an Sekretariat schicken.</li> <li>4. Sofortige Beratung mit einer Fachkraft (s.o.)</li> <li>5. Abschirmung der Person vor neugierigen anderen Personen.</li> <li>4. Kontakt mit Erziehungsberechtigten und der Polizei.</li> <li>5. Forderung nach einem sofortigen Gespräch mit Erziehungsberechtigten.</li> <li>6. Diesen Entscheidungshilfe geben und ggf. bei Schritten weiterer Beratung unterstützen.</li> <li>7. Die Quelle der Information informieren um sicher zu stellen, dass der Fall nachhaltig verfolgt worden ist</li> </ol>	<p><b>Grad C: Akute Androhung</b> (die Person ist in akuter Gefahr, sich zu verletzen)</p> <p><b>Maßnahmen der Schulleitung</b></p> <p><b>Grad C: Akute Androhung</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Besichtigung des Geschehensortes.</li> <li>2. Schüler versorgen, beruhigen.</li> <li>3. Kontrolle der Alarmierung der Hilfsdienste.</li> <li>4. Hilfsdienst zum Ort des Geschehens bringen.</li> <li>5. Benachrichtigung der Erziehungsberechtigten.</li> </ol>
<p><b>Vorkommnis sobald wie möglich dokumentieren.</b></p>	

## 7. Bedrohung durch Person

### 7.1 *innerhalb* des Gebäudes

<p><b>Maßnahmen der Lehrkraft / des Lehrpersonals</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sekretariat informieren, Person und ihren Aufenthaltsort sowie ihre Handlung beschreiben.</li> <li>2. Klassenraum abschließen und Schüler in eine Ecke setzen, die von der Tür entfernt ist.</li> <li>3. Wenn der Klassenraum gesichert ist, Bedrohung beurteilen und feststellen, wie notwendig sofortiges Eingreifen ist.</li> </ol>	<p><b>Maßnahmen der Schulleitung</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Ausmaß der notwendigen Maßnahmen gemeinsam besprechen.</li> <li>2. Notfallteam aktivieren.</li> <li>3. Polizei über 110 anrufen, wenn möglich bestimmten Gebäudezugang verabreden.</li> <li>5. Die Person, von der die Bedrohung ausgeht lokalisieren und Beurteilung der Situation.</li> <li>6. Mitglied des Notfallteams erwartet die Polizei und weist sie ein.</li> <li>7. Wenn die Situation unter Kontrolle ist, Entwarnung geben.</li> <li>8. Elterninformation erstellen.</li> <li>9. Schulaufsicht benachrichtigen.</li> </ol>
<p><b>Vorkommnis sobald wie möglich dokumentieren.</b></p>	

## 7.2 Bedrohung durch Person *außerhalb* des Gebäudes

<b>Maßnahmen der Lehrkraft / des Lehrpersonals</b>	<b>Maßnahmen der Schulleitung</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grad der Bedrohung bestimmen, vertrauenswürdige Person mit genauen Anweisungen in das Sekretariat schicken.</li> <li>2. Maßnahmen für die Sicherheit der Schüler treffen.</li> <li>3. Die Schüler in das Schulgebäude bringen, sobald es sicher ist.</li> <li>4. In den Klassenräumen bleiben, bis Entwarnung gegeben wird.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Ausmaß der notwendigen Maßnahmen gemeinsam besprechen.</li> <li>2. Polizei anrufen (110).</li> <li>4. Notfallteam aktivieren.</li> <li>5. Polizei erwarten, Beschreibung der Person sowie Angabe ihres letzten Aufenthaltsortes.</li> <li>6. Wenn die Situation unter Kontrolle ist, Entwarnung durchgeben.</li> <li>7. Elterninformation erstellen.</li> <li>8. Vorkommnisse dokumentieren.</li> <li>9. Schulaufsicht informieren.</li> </ol>
<b>Vorkommnis sobald wie möglich dokumentieren.</b>	

## 8. Waffen auf dem Schulgelände

<b>Maßnahmen der Lehrkraft / des Lehrpersonals</b>	<b>Maßnahmen der Schulleitung</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Situation prüfen und die Art der benötigten Hilfe bestimmen.</li> <li>2. Falls nötig, Tel. 110 rufen.</li> <li>3. Sekretariat informieren.</li> <li>4. Versuchen, potentielle gewaltsame Handlungen durch Deeskalation zu verhindern.</li> <li>5. Für Schutz der Schüler/innen sorgen.</li> <li>6. Wenn die Person nicht kooperiert, Reaktions-Alternativen auswählen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- isolieren</li> <li>- separieren</li> <li>- die Räumlichkeiten evakuieren</li> <li>- Gebäude verschließen.</li> </ul> </li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sicherstellen, dass 110 alarmiert ist; möglichst Gebäudeeingang angeben.</li> <li>3. Jemanden bestimmen, der die Polizei einweist.</li> <li>4. Notfallteam aktivieren (Hilfe bei Deeskalation).</li> <li>5. An den Ort des Geschehens gehen.</li> <li>6. „Entwarnung!“ durchgeben, wenn die Situation unter Kontrolle ist.</li> <li>7. Erziehungsberechtigte durch Telefonkette oder (danach) durch Brief informieren.</li> <li>8. Gemeinsam disziplinarische Maßnahmen festlegen.</li> <li>9. Vorkommnis dokumentieren.</li> </ol>
<b>Vorkommnis sobald wie möglich dokumentieren.</b>	

## 8.1. Schießerei

<b>Maßnahmen der Lehrkraft / des Lehrpersonals</b>	<b>Maßnahmen der Schulleitung</b>
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Wenn Schuss zu hören ist, Schüler und Personal anweisen, sich Deckung zu suchen.</li><li>2. Verursacher und Stelle lokalisieren.</li><li>3. Für Sicherheit der Schüler sorgen, Kontrolle übernehmen und Verhaltensanweisungen erteilen („autoritär“ sein!).</li><li>4. 110 (Handy!) alarmieren: genauen Ort, genauen Zugang und Gefährdungslage durchgeben.</li><li>5. Sekretariat informieren.</li><li>6. Aufmerksam Veränderungen der Gefahrenlage beachten.</li><li>7. Nach Verletzten suchen und Anwesenheit der Schüler überprüfen.</li><li>8. Für alle Personen einen sicheren Ort suchen, bis „Entwarnung!“ gegeben wird.</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Sicher stellen, dass Polizei 110 angefordert wurde.</li><li>2. Entsprechende Alarmierung im Schulgebäude veranlassen.</li><li>3. Notfallteam aktivieren.</li><li>4. Für Einsatzleitung erreichbar sein und mit ihr kooperieren.</li><li>5. Eltern durch Telefonkette benachrichtigen und für Sammelplatz (getrennt von Schülern) sorgen.</li><li>6. Nach dem Einsatz: mit Notfallteam Folgemaßnahmen besprechen und dokumentieren.</li><li>7. Die Schulaufsicht informieren.</li></ol>
<b>Vorkommnis sobald wie möglich dokumentieren.</b>	